



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

DIE BURG on Tour - DIE LUCKENWALDER werben mit ihrem Zukunftsprojekt DIE BURG um Handwerksunternehmen

01.03.2019 Fachinformation

In Abstimmung mit den Kreishandwerkerschaften Teltow-Fläming sowie der Niederlausitzer Kreis-handwerkerschaft Finsterwalde hat die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft Handwerksunternehmen aus den beiden Innungsbezirken geladen, um über das Zukunftsprojekt DIE BURG zu informieren. "Unser Ziel ist es, heimische Unternehmen für das Bauvorhaben zu sensibilisieren und frühzeitig für die Teilnahme an den Ausschreibungsverfahren zu ermutigen", so Geschäftsführer Frank Schmidt. „Wir können die Marktlage durch unser Tagesgeschäft sehr gut einordnen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, die Unternehmen direkt mit einer Roadshow anzusprechen. Luckenwalde ist der Auftakt, in den nächsten Wochen werden wir in weiteren Landkreisen werben,“ so Schmidt weiter.

Für die Auftaktveranstaltung in den eigenen Geschäftsräumen in Luckenwalde begrüßte Christian Görke, Minister der Finanzen des Landes Brandenburg, die Anwesenden: "Aus dem Plattenbaugebiet Burg in Luckenwalde soll ein attraktives Wohnviertel werden. Die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft schafft dort moderne barrierefreie, energieeffiziente und größtenteils kostengünstige Wohnungen und Geschäftsräume, was mich in dieser Kombination ganz besonders freut. Luckenwalde vereint die Vorzüge des Landlebens und der Nähe zu Berlin. Die Stadt erfreut sich daher eines großen Zuzugs an neuen Einwohnern. Um diese Herausforderung erfolgreich zu meistern, braucht es neue Wohnungen und Sanierungen im Altbestand, wie es im Wohngebiet Burg geschieht. Für mich persönlich ist es besonders wichtig, dass die Menschen hier nicht nur Wohnraum, sondern auch hochwertigen Lebensraum finden. Die Gesamtkosten in Höhe von knapp 30 Millionen Euro sind nicht unerheblich, sie sind eine wichtige und richtige Investition. Gerade im Moment sind wir als Land über die Investitionsbank des Landes Brandenburg im Gespräch, inwieweit wir das Projekt unterstützen können. Ich bin sehr optimistisch, dass wir sowohl einen zinsfreien Kredit und auch einen Zuschuss des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung beisteuern können. Dafür werde ich mich einsetzen. Ich wünsche dem Projekt jedenfalls einen guten Erfolg!"

Anfang 2020 beginnt DIE LUCKENWALDER Wohnungsgesellschaft mbH mit der Sanierung des Wohngebietes Burg. Das Karree aus Plattenbauten wurde Mitte der 1980er Jahre errichtet. Mit Umsetzung des Projektes DIE BURG werden im dortigen Quartier 139 Wohnungen sowie 8 Gewerbe-einheiten entstehen. Die Wohnungen werden zum großen Teil barrierefrei oder barrierearm sein.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich nicht um eine Sanierung, sondern um ein Neubauvorhaben, da weit mehr als 60 Prozent der alten Bausubstanz durch Neubaukonstruktionen ersetzt werden und dadurch ein völlig neues und großzügiges Grundrisskonzept verfolgt werden kann. In dem auch alle sozialen Aspekte im modernen Bauens berücksichtigt werden. Das zeigt sich im Besonderen mit dem Entstehen von 105 mietpreisgebunden Wohneinheiten und ausgewiesenen Flächen für Begegnungs- und Gemeinschaftsbereiche. Zusätzlich werden altersgerechte Dienstleistungen wie Tagespflege und seniorengerechtes Wohnen geschaffen. „Auch außerhalb der Veranstaltungen DIE BURG on Tour, sind wir offen für Gespräche in punkto Information und Zusammenarbeit. Wir freuen uns darauf, dass viele Handwerks- und Bauunternehmen die historische Dimension des Projektes DIE BURG schätzen und ihre Bereitschaft, ein Teil des Ganzen zu werden signalisieren,“ betonte der Geschäftsführer DIE LUCKENWALDER.



Auf dem Foto: Prof. Arnd Joachim Garth, Christian Görke (Minister für Finanzen des Landes Brandenburg), Sven Teske, Architekt, Frank Schmidt, Geschäftsführer. Bildrechte: DIE LUCKENWALDER.

<https://bbu.de/beitraege/die-burg-tour-die-luckenwalder-werben-mit-ihrem-zukunftsprojekt-die-burg-um-handwerksunternehmen>